

Die Bibliothek des Landesmuseums Kärnten

LEITER: MAG. MICHAEL JANIK

Die Bibliothek des Landesmuseums Kärnten versteht sich als moderner Informationsdienstleister im südlichsten Bundesland Österreichs. Sie versucht mit ihren Mitarbeitern und ihren technischen Einrichtungen und Möglichkeiten, den Leser optimal, d. h. rasch und kompetent, mit Medien und/oder Informationen zu versorgen.

Neben den bibliothekarischen Tätigkeiten wie Bestandserschließung und Bestandserhaltung geben die Bibliotheksmitarbeiter alle erdenklichen Hilfestellungen und erteilen alle Informationen, von einfachen bis hin zu schwierigen (bibliographischen) Fragestellungen.

Die Bibliothek betreuen folgende Mitarbeiter: Mag. Michael Janik (Leitung), Mag. Ilse Herwirsch, Angelika Koller, Sylvia Leitner, Heide Lehmann. Frau Dr. Rotraud Stumfohl erarbeitet – neben der turnusmäßigen Ableistung des Abenddienstes sowie Vertretungen von Kollegen im Lesesaal – die Kärntner Bibliographie. Nachdem der Magazinsplanposten der Bibliothek längere Zeit vakant gewesen war und die Aufgaben nur unter Einsatz von Ersatzkräften des Arbeitsmarktservices erfüllt werden konnten, wurde die Planstelle im Berichtszeitraum zunächst befristet auf 1 Jahr mit Frau Heide Lehmann besetzt.

Die Teilnahme am Österreichischen Verbundkatalog bescherte den Bibliothekaren auch im Jahr 2006 einen erheblichen Mehraufwand. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Bestände vermehrt im Verbundkatalog nachzuweisen sind und daher auch nachgefragt werden. So konnte eine Vielzahl von Fernleihbestellungen bearbeitet werden. Auch zahlreiche Anfragen wurden von den Mitarbeitern der Bibliothek beantwortet. Die Zunahme an derartigen Informationsdienstleistungen bedeutet einen starken Anstieg an zusätzlicher qualifizierter bibliothekarischer Arbeit, die mit den vorhandenen Bibliotheksmitarbeitern gerade noch zu bewältigen ist. Eine Aufstockung unseres Personals wäre daher äußerst wünschenswert, da bei urlaubs- und krankheitsbedingten Ausfällen der Bibliotheksbetrieb kaum aufrechtzuerhalten ist.

Doch die Teilnahme am österreichischen ALEPH-Verbund ist schon deswegen zu begrüßen und notwendig, weil man auf eine Fülle von bereits vorhandenen Daten-

sätzen zurückgreifen kann und muss. Dadurch ergibt sich eine raschere Bearbeitung der angelieferten Medienexemplare; in der Folge stehen sie unseren Lesern auch rascher zur Verfügung.

Das reguläre Budget für die Bibliothek betrug im Haushaltsjahr 2006 insgesamt € 45.000,-, wobei für den Literaturankauf € 33.734,01 aufgewendet wurden. € 11.266,- flossen in den Budgetteil Instandhaltung. Dank einer finanziellen Unterstützung durch den Geschichtsverein für Kärnten in der Höhe von € 1.450,- konnten 45 Bände zusätzlich gebunden werden.

Der Beitrag für die Teilnahme am Österreichischen Bibliothekenverbund in der Höhe von € 3.700,- an die Österreichische Bibliothekenverbundgesellschaft wurde auch im Jahre 2006 über das Budget der Zentralen Geschäftsstelle abgewickelt.

Im Berichtszeitraum wurden 2900 Medieneinheiten bearbeitet, die durch Ankauf, durch Tausch, durch Schenkungen und durch Ablieferung von Pflichtexemplaren aus Kärnten laut Mediengesetz BGBl. 314/1981 an die Bibliothek geliefert wurden. Das bedeutet einen Rückgang um 601 Einheiten oder um 20 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dies dürfte wohl darauf zurückzuführen sein, dass eine Bibliotheksmitarbeiterin vermehrt für nichtbibliothekarische Tätigkeiten herangezogen wurde.

Der Bibliotheksbestand beläuft sich somit auf zirka 130.000 Medieneinheiten, welche auf ca. 4000 Laufmetern aufgestellt sind.

Für Benützer wurden im Berichtsjahr 2067 A4-Kopien und 208 A3-Kopien angefertigt und dafür € 372,45 eingenommen und abgeführt; an Mahngebühren wurden € 77,65 und für Entlehnscheine € 145,- in Rechnung gestellt.

Am 13. Juli sowie am 5. Dezember nahm Frau Mag. Herwirsch in Wien an Sitzungen der Zentralen/Lokalen Redaktionen für Formalerschließung des Österreichischen Bibliothekenverbundes teil. Vom 19. bis 22. September besuchte sie den 29. Österreichischen Bibliothekartag in Bregenz. Am 14. November machte sie an der Universitätsbibliothek Graz eine Schulung zur Personennamennormdatei mit.

Am 7. Oktober beteiligte sich die Bibliothek wieder an der „Langen Nacht der Museen“, diesmal – passend zur „Albanischen Nacht“ im Landesmuseum – mit einer Präsentation von Werken zu den Themen „Albanien“ und „Illyrer“.

Im Anhang folgen nun die Budgetausgaben:

AUSGABEN 2006		
Ankauf VA 1/285105 7678 110	702 Bände, 32 Lieferungen, 40 Abos, 4 Karten	€ 33.734,01
Ankauf gesamt		€ 33.734,01
Instandhaltung VA 1/285105 7678 111		
Bäck	120 Bände	€ 5.310,00
Wartberger	192 Bände	€ 5.956,00
Instandhaltung gesamt		€ 11.266,00
Teilnahme pauschale an die OBVSG für 2006	vom Budget der ZG beglichen	(€ 3.700,00)
Ausgaben total (o. MWSt.)		€ 45.000,01

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Rudolfinum- Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [2006](#)

Autor(en)/Author(s): Janik Michael

Artikel/Article: [Bericht der einzelnen Kustodiate. Die Bibliothek des Landesmuseums Kärnten. 293-294](#)